

DIN 16560-1

ICS 35.240.60

Einsprüche bis 2016-01-11
Vorgesehen als Ersatz für
DIN 16560-1:1998-07

Entwurf**EDIFACT –
Anwendungsregeln –
Teil 1: Service-Segmente**

EDIFACT –
Application rules –
Part 1: Service segments

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2015-09-11 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nia@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Informationstechnik und Anwendungen (NIA), 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 18 Seiten

DIN-Normenausschuss Informationstechnik und Anwendungen (NIA)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Symbole und Abkürzungen	5
5 Service-Segmente	5
5.1 Allgemeines	5
5.2 UNA Trennzeichen-Vorgabe	6
5.3 UNB Nutzdaten-Kopfsegment	8
5.4 UNZ Nutzdaten-Endesegment	10
5.5 UNG Kopfsegment für Nachrichtengruppe	10
5.5.1 Allgemeines	10
5.5.2 Beschreibung des Segments	11
5.6 UNE Endesegment der Nachrichtengruppe	13
5.7 UNH Nachrichten-Kopfsegment	13
5.8 UNT Nachrichten-Endesegment	15
5.9 TXT Text	15
5.9.1 Allgemeines	15
5.9.2 Segmentbeschreibung	15
5.10 UNS Abschnitts-Kontrollsegment	15
5.10.1 Allgemeines	15
5.10.2 Segmentbeschreibung	15
6 Strukturierung von EDIFACT-Dateien	15
6.1 Adressangaben	15
6.2 Verwendung von UNG	16
Literaturhinweise	18

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 043-03-03 AA „Elektronisches Geschäftswesen“ im DIN-Normenausschuss Informationstechnik und Anwendungen (NIA) erarbeitet.

Sie richtet sich an Systemanalytiker, Programmierer und Organisatoren, die mit der Einführung des elektronischen Datenaustauschformates nach EDIFACT beschäftigt sind. Sie stellt keine Einführung in EDIFACT dar, sondern setzt Kenntnisse der EDIFACT-Syntax und -Strukturen sowie in der Datenverarbeitung voraus.

Unter dem allgemeinen Titel *EDIFACT — Anwendungsregeln* besteht DIN 16560 aus den folgenden Teilen:

- *Teil 1: Service-Segmente*
- *Teil 4: Prüfbescheinigung der Chemischen Industrie – QUALITY D.99A*
- *Teil 15: Anwendung des Service-Nachrichtentyps AUTACK zur Übermittlung von Integritäts- und Authentizitätsinformationen über versendete Nutzdaten*
- *Teil 16: Anwendung des Service-Nachrichtentyps KEYMAN zur Übermittlung von Sicherheitsschlüsseln und -zertifikaten*
- *Teil 17: Anwendung des Nachrichtentyps PRODAT zur Übermittlung von Produktstammdaten*

Änderungen

Gegenüber DIN 16560-1:1998-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anpassung an die aktuelle Vorlage zur Gestaltung von Normen;
- b) Ergänzung eines Hinweises im Anwendungsbereich, dass die Norm sinngemäß auch auf jüngere Versionen der EDIFACT-Syntax anwendbar ist;
- c) Aktualisierung und Ergänzung der normativen Verweisungen und Literaturhinweise;
- d) Erweiterung des Abschnitts ‚Begriffe‘;
- e) Erweiterung des Abschnitts ‚Symbole und Abkürzungen‘;
- f) redaktionelle Überarbeitung.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gibt Empfehlungen zur Anwendung der Service-Segmente, die in DIN ISO 9735 entsprechend der EDIFACT-Syntax, Version 3, festgelegt sind.

Da die in DIN ISO 9735 definierte EDIFACT-Syntax, einschließlich der Segment-, Datenelement- und Code-Beschreibungen, einen gewissen Interpretationsspielraum bei der Anwendung der Service-Segmente zulässt, können verschiedene Anwender zu nicht kompatiblen Implementationen gelangen.

Die vorliegende Norm soll die Möglichkeiten und Grenzen der Auslegung abstecken und dem Anwender verbindliche Leitlinien geben.

Diese Norm ist sinngemäß auch auf die in der EDIFACT-Syntax, Version 4 und später, enthaltenen Elemente (Segmente, Datenelementgruppen und Datenelemente) übertragbar, sofern in der Version 4 die entsprechenden Elemente gleichartig angewendet werden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 16568-3:2002-11, *EDIFACT — Einheitlicher Nachrichtentyp — Teil 3: Syntax- und Servicebericht (CONTRL) zur Anwendung auf die Versionen 1, 2 und 3 der EDIFACT-Syntax*

DIN ISO 8601:2006-09, *Datenelemente und Austauschformate — Informationsaustausch — Darstellung von Datum und Uhrzeit (ISO 8601:2004)*

DIN ISO 9735:2002-11, *Elektronischer Datenaustausch für Verwaltung, Wirtschaft und Transport (EDIFACT) — Syntax-Regeln auf Anwendungsebene (ISO 9735:1988 + Amd 1:1992)*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Boilerplate

textliche Beschreibung eines EDIFACT-Nachrichtentyps

3.2

Subset

Untermenge eines EDIFACT-Nachrichtentyps zur Verwendung innerhalb eines Gewerbes oder einer Anwendung

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Untermenge muss den Regeln zum Auslassen von Dateneinheiten folgen und präsentiert normalerweise nur diejenigen Bestandteile, die im entsprechenden Gewerbe oder der Anwendung benötigt werden.

3.3

Trennzeichen-Vorgabe

optionale Zeichenkette, die am Beginn einer Übertragungsdatei steht, um die darin verwendeten Servicezeichen festzulegen

[DIN ISO 9735:2002]

3.4

Zeitstempel

Zeitpunkt zu einem Ereignis, dargestellt durch ein Datum, gegebenenfalls mit der Uhrzeit

4 Symbole und Abkürzungen

Die folgenden Abkürzungen, die in diesem Dokument verwendet werden, sind wie folgt beschrieben.

DE	Datenelement
DE-Gruppe	Datenelementgruppe
EDIFACT	Electronic Data Interchange for Administration, Commerce and Transport (de: Elektronischer Datenaustausch für Verwaltung, Wirtschaft und Transport)
EDIFICE	Electronic Data Interchange for Interest Computing Electronics (EDI-Forum der interessierten Computer- und Elektronik-Industrie)
IA	Interchange Agreement (de: Datenaustauschvereinbarung)
MiD	Message in Development (de: Nachricht in Entwicklung)
ODETTE	Organization for Data Exchange by Tele-Transmission in Europe (de: Organisation des Datenaustausches über Datenfernübertragung in Europa)
RT	Rapporteurs Team (de: Berichterstatter-Gruppen)
UN	United Nations (de: Vereinte Nationen)
UN/ECE	United Nations/Economic Commission for Europe (de: Vereinte Nationen/Wirtschaftskommission für Europa)
UNSM	United Nations Standard Message (de: Vereinte Nationen Einheitlicher Nachrichtentyp)
UNTDDED	United Nations Trade Data Elements Directory (de: Vereinte Nationen Verzeichnis von Handelsdatenelementen)
UNTDID	United Nations Trade Data Interchange Directory (de: Vereinte Nationen Verzeichnis des Handelsdatenaustausches)

Der in dieser Norm verwendete Begriff ‚Nachricht‘ ist in der Terminologie von EDIFACT (siehe DIN ISO 9735, Anhang A) streng genommen als ‚Einheitlicher Nachrichtentyp‘ (abgeleitet aus UNSM) bzw. verkürzt als ‚Nachrichtentyp‘ bekannt.

5 Service-Segmente

5.1 Allgemeines

In diesem Abschnitt werden alle Service-Segmente detailliert beschrieben sowie Anwendungsempfehlungen und Hintergrundinformationen gegeben. Die Segmente und Trennzeichen-Vorgabe werden in der gleichen Reihenfolge behandelt wie in DIN ISO 9735 dargestellt, d. h.

UNA, UNB – UNZ, UNG – UNE, UNH – UNT, TXT, UNS.

Die Service-Segmente werden nach folgender Darstellung erläutert:

Am linken Rand stehen die Kennungen der Datenelementgruppen und der Datenelemente. Die Beschreibungen und Erläuterungen dazu sind eingerückt; z. B.:

ABC Segmentname

Ein Segment wird nach der Abschnittsnummer mit der Segment-Kennung (en: Tag, z. B. hier ABC) und dem Segmentnamen eingeleitet.

S999 M **DATENELEMENTGRUPPENNAME**
Das Kennzeichen „M“ steht für MUSS (Mandatory) und besagt, dass diese Datenelementgruppe (Composite data element) benutzt werden muss. Alternativ kann auch „K“ für KANN (Conditional) hier benutzt werden. Service-Datenelementgruppen in Service-Segmenten haben eine Kennung, die aus dem Buchstaben „S“ gefolgt von drei Ziffern besteht. Eine Datenelementgruppe endet entweder mit dem Segmentende oder mit dem Datenelement-Trennzeichen „+“ (siehe Abschnitt 3.2), das eine weitere Datenelementgruppe bzw. ein weiteres Datenelement einleitet.

Ende S999 Dieser Hinweis steht immer dann im Text, wenn das Ende einer Datenelementgruppe ohne diesen Hinweis nicht eindeutig erkennbar ist.

9999 an..9 K **DATENELEMENTNAME**
Die Kennung eines Datenelementes besteht aus vier Ziffern, wobei im Falle der Service-Datenelemente die erste Ziffer prinzipiell eine Null „0“ ist. Die Angabe der Darstellung „an..9“ (alphanumerisch bis 9 Stellen) legt die erlaubten Datenformate fest. Das Kennzeichen „K“ steht für KANN, s. o.

In der Beschreibung des Datenelementes werden teilweise Verweise auf andere Datenelemente vorgenommen; diese haben dann folgendes Aussehen:

S002/0004 DE-Gruppe/Datenelement
UNB/0010 Segment/Datenelement

Weiterhin sind Beispiele aufgenommen worden, die einerseits der Illustration einer korrekten Anwendung dienen, andererseits auch die Interpretationsrichtung angeben.

Datums- und Uhrzeitangaben sind in Übereinstimmung mit DIN ISO 8601 gegeben.

5.2 UNA Trennzeichen-Vorgabe

Das UNA ist eine Trennzeichen-Vorgabe, die Trenn-, Dezimal- und Freigabezeichen festlegt. Die Verwendung des UNA ist optional; sie wird aber dann notwendig, wenn andere Zeichen als die im verwendeten Zeichensatz vorgesehenen Trennzeichen benutzt werden.

Die Vorgabe beginnt mit den Großbuchstaben UNA, dann folgen unmittelbar die sechs vom Sender der Übertragungsdatei festgelegten Trennzeichen in der nachstehend aufgeführten Reihenfolge:

- : trennt Gruppenelemente in einer DE-Gruppe
- + trennt Segment-Bezeichner, DE-Gruppen und Datenelemente
- . Dezimalzeichen
Nach DIN ISO 9735 können sowohl der Punkt als auch das Komma als Dezimalzeichen benutzt werden. Beide Dezimalzeichen dürfen in der gleichen Übertragung nicht gemischt eingesetzt werden.
- ? Freigabezeichen, gibt dem auf das Freigabezeichen folgende Zeichen seine ursprüngliche Bedeutung zurück. Beispiel: „10?+10=20“ entspricht im Klartext „10+10=20“.